

Wallfahrt der Pfarre Steinakirchen am Forst nach Medjugorje

Seit rund 30 Jahren ist Medjugorje in Bosnien durch die Erscheinungen der Mutter Gottes ein Ort des Gebetes, des Friedens und des Glaubens geworden. Wir laden Sie ein, diesen Wallfahrtsort und seine Ausstrahlung persönlich kennen zu lernen.

Termin: Sonntag, 17. September 2017 bis Donnerstag, 21. September 2017

Folgendes **Programm** ist vorgesehen:

Sonntag, 17. September 2017

- Abfahrt in Steinakirchen am Forst und Fahrt über die Steiermark, Slowenien, Kroatien nach Bosnien-Herzegowina zum Wallfahrtsort. Die Autobahn führt bis wenige Kilometer vor Medjugorje.
- Gemeinsame Sonntagsmesse im Hotel Milicevic

Montag, 18. September bis Mittwoch, 20. September 2017

- Mitfeier der Gottesdienste
- Gang auf den Kreuzberg und Erscheinungsberg
- Besuch verschiedener sozialer Einrichtungen und Orte des Gebetes, religiöse Vorträge, ...

Donnerstag, 21. September 2017 – Heimreise

Geistliche Leitung: Dompfarrer Norbert Burmettler (St. Pölten), Pfarrer Hans Lagler (Steinakirchen), Kaplan Pater Johann Katru (Steinakirchen)

Pauschalpreis pro Person	€ 340,-
Einzelzimmer-Zuschlag	€ 55,-
Reiseversicherung	€ 28,-

Leistungen: Busfahrt im Komfortbus mit Berufskraftfahrer, Vollpension im Hotel Milicevic in Medjugorje, örtliche Betreuung

Es wird Ende August 2017 noch ein Vorbereitungstreffen geben, bei dem das genaue Programm bekanntgegeben wird. Anmeldungen können im Pfarramt Steinakirchen (07488/71314) bis 18. August 2017 abgegeben werden!

Anmeldung

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____ Handy: _____

Doppelzimmer oder Einzelzimmer : _____

Versicherung ja / nein: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Heute bestellt, gestern geliefert!

Ein ganz wichtiger Mitarbeiter in unserer Pfarrgemeinde ist der pensionierte Wagnermeister Engelbert Haselsteiner aus Wang. In selbstverständlicher Weise erledigt er für die Pfarre die vielfältigsten Tischlerarbeiten. Sein jüngstes Werk ist eine neue Sitzgelegenheit vor dem Kirchturm, die sofort angefertigt wurde. Für die Kirche in Wang hat er ebenfalls schon viele Arbeiten durchgeführt. Herzlichen Dank!

Foto: Haselsteiner Engelbert

KJ-Ball der Generationen

Du bist ... ein ehemaliges KJ-Mitglied?

Du hast ... irgendwann zwischen 1962 und 2016 beim KJ-Ball als Polonaisetänzer/in mitgewirkt?

Du erinnerst dich ... an lustige Tanzproben, Lampenfieber vor dem Auftritt und unvergessliche Ballnächte?

DANN SUCHEN WIR GENAU DICH!

Die KJ Steinakirchen veranstaltet anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums heuer einen KJ-Ball der besonderen Art und bittet hierfür ehemalige Eintänzer/innen wieder auf die Tanzfläche! Wer bereits in Jugenderinnerungen schwelgt und sich auf ein Wiedersehen mit damaligen KJ-Mitgliedern freut, möge sich bitte bei einer der unten stehenden Personen melden!

Eines können wir schon versprechen: Es wird ein Abend der Generationen!

Erna Feregyhazy 0676/878783108

Maria Pöttinger 0664/3573616

Walter Eigner 0664/73833361

Thomas Heigl 0650/8102644

Veronika Mittergeber 0650/3056115

Alfred Kaltenbrunner 0664/73095543

Dominik Karner 0650/4108885

Ein lachendes und ein weinendes Auge

Mit der feierlichen Promotion zum Doktor der Theologie an der Universität Innsbruck hat der indische Priester Pater Martin Alukaputhussery die Jahre seines Studiums abgeschlossen. 2010 kam er nach Österreich und begann seine Ausbildung im Canisianum in Innsbruck. Da dieses Studienhaus für seine Studenten immer wieder Partnerpfarren in ganz Österreich sucht, erklärte sich Pfarrer Hans Lagler bereit, den jungen Priester zu unterstützen. Immer wieder besuchte Pater Martin über mehrere Jahre hinweg gerne das kleine Erlauftal, um als Seelsorger auszuwirken.

Auf Pater Martins Bemühen hin kamen in den letzten Jahren auch zwei weitere Priester aus seiner Heimat, nämlich Pater Thomas Neernakunnel (Randegg und Reinsberg) und unser Herr Kaplan Pater Johann Katru in unsere Region, die sich schnell einlebten.

Aus Anlass seines Studienabschlusses reiste eine Delegation aus dem kleinen Erlauftal zur Promotion nach Innsbruck. Pater Martin verglich in seiner Doktorarbeit die Bergpredigt Jesu mit einer Schrift des Buddhismus. Mit feierlichen Gottesdiensten wird sich Pater Martin verabschieden, bevor er in seiner Heimat Indien verantwortungsvolle Aufgaben übernimmt. Er wird als Rektor eines Priesterseminars und als Professor für Neues Testament tätig sein. Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, wird ihm bei den heiligen Messen in Steinakirchen für seinen Dienst gedankt.



Foto Willi Kreutner: Kaplan Johann Katru, Pfarrer Hans Lagler, Pater Dr. Martin Alukaputhussery und Pater Thomas Neernakunnel